

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Waber,

Rolf

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3185

1AR(RSHA) 292/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

PW 4

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 28.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Rolf W a b e r

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

8. 9. 19 Bekokten / Zimärien

1214793

1943: Juhlendorf, Kirchstr. 22

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSHA 1942/43: U'Stuf., VI E 4, Berkaer Straße 32

① Fotokop.

G. M. - 7/12.

OCT 29 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Eintritt in die //		Dienststellung	von	bis	h' amtl.
Stuf.	5.3.42	H' Stuf (F) (Volkstumsarbeit)	5.3.42			419213					
O'Stuf.		H' Hpt. Amt	5.3.42	20.4.48		3.9.19					
Hpt'Stuf.		Volksd. Mittelsd. Volksd. Arb.	20.4.43			Wolf Waber					
Stubaf.						Größe: 176		Geburtsort: Bekkitten / Ramm.			
O'Stubaf.						//-3.R. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahrabzeichen				
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen D.S.R.G.				
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauehorenzeichen	//-Leistungsabzeichen				
Gruf.						Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.				
O'Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter					
Zivilstrafen:		Familienstand:		Beruf:				Parteitätigkeit:			
				erlernt				jetzt			
		Ehefrau:		Arbeitgeber:							
		Mädchenname		Geburtsort und -ort							
		Parteienoffizin:		Volksschule				Höhere Schule 1962			
		Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule				Technikum			
				Handelschule				Hochschule			
				Fachrichtung:							
// - Strafen:		Religion: ev.		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		R.A.									
		Kinder:		M.		W.					
		1.		4.		1.		4.			
		2.		5.		2.		5.			
		3.		6.		3.		6.			
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:				Lebensborn:			

Listen-Kenn-Nummer

22 1088

Gebührnis-Karte

KB

Befoldungs-Nummer

54 560

1. Name: Wagner
 2. Vorname: Rolf
 3. Dienstgrad: H. Stuf. (F)
 4. Geb. Datum: 8.9.19
 5. Ledig: Verh. 1.10.43
 Verw.: Gesb.
 6. Beförderungen:
 am zum
 am zum
 am zum
 am zum
 am zum
 7. Dienst Eintritt: 5.3.42
 8. B.D.N.: 1.3.42
 9. Bef. Gruppe - Stufe: 2. WM/B/5

10. Dienstl. Wohnsitz:
 11. Fam. Wohnsitz: Frankfurt
 12. Ortsklasse: 3
 13. Gefallen am:
 Verstorben am:
 Vermist am:
 Entlassen am:
 14. Versetzt zum
 Feldheer:
 Erf. Heer:
 15. Steuerkarte: ja
 16. Steuerfrei:

17. Kinderzuschläge für
 (Vorname, bei unehel. Kindern auch Zuname)

1. geb.
 2. geb.
 3. geb.
 4. geb.
 5. geb.
 6. geb.
 7. geb.
 8. geb.
 9. geb.
 10. geb.
 11. geb.
 12. geb.

Veränderungen in Kinderzuschlägen:

18. Überweisungsanschriften:
 Bank - Postfach - Postfach

31
 ab: Dresd. Bank Okt. 43
Berlin
Itto-Pr. 9439

ab:

ab:

ab:

Erläuterungen

der umseitigen Gebührnisberechnungen

Spalte 3:
 Spalte 7:
 Spalte 11:

Spalte 4: Ab 1.3.44 Stufe 10-2
 Spalte 8: Ab 1.9.44 Verpflegungsgeld
gleich - h. - Pa
 Spalte 12:

Spalte 5: Nachz. Okt. 43 - April 44
verh.
 Spalte 9:
 Spalte 13:

Spalte 6:
 Spalte 10:
 Spalte 14:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zahlenfeld der Lochkarte	Zeitraum Zahlungsbezeichnung	Von 1.4.43	Von 1.3.44	Von 1.10.43	Von 1.5.44	Von 1.7.44	Von 1.9.44	Von 1.11.44	Von 1.1.45	Von 1.3.45	Von 1.5.45	Von 1.7.45	Von 1.9.45	Bemerkungen
		bis 29.2.44	bis 31.3.44	bis 30.4.44	bis 30.6.44	bis 31.10.44	bis 31.12.44	bis 31.12.44	bis 31.12.44	bis 31.12.44	bis 31.12.44	bis 31.12.44	bis 31.12.44	
		L	G	N	B	L	G	N	B	L	G	L	G	St. L.
—	Einkommensbetrag	237.78	261.28	350.11	243.97	278.97	273.97	273.97						X 55.
—	Kinderzuschlag													
—	= Zulage													
—	Dienst Einkommen (Frieden)													Abfindung
—	ab: Ausgleichsbetrag EWGG	72.-	72.-	72.-	72.-	27.39	72.-	72.-						1. Rate 90.-
—	ab: F.U. und überz. Gebühren													2. Rate —
—	Dienst Einkommen (Krieg)	165.78	189.28	278.11	201.97	246.58	201.97	201.97						
—	zur Ermittlung ab:													
—	des Steuerpflichtigen ab:													
—	Einkommens zu:													
—	Steuerpflichtiges Einkommen								159.-					
10	Dienst Einkommen (Krieg)	165.78												
11	Lohnsteuer	11.70	15.80	18.20	9.30	14.50	9.30	9.30						
12	M.S.W.	1.20	1.60		1.-	1.40	1.-	1.-						
13	Pflichtsparen	—	—	—	—	—	—	—	3.-	—	—	—	—	
14	Lebensborn	1.-	1.-	1.-	1.-	1.-	1.-	1.-	1.-	—	—	—	—	
15	Unterhaltsrente	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16	Eisernes Sparen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	V. und 21 E.	21.72					54.-							
18	Verschiedene Abzüge						27.-							
19	Darlehen Spargemeinschaft-SS													
20	Hinterlegungen													
—	Summe der Abzüge	13.90	18.40	17.20	11.30	16.90	65.30	38.30	4.-					
21	Auszahlungsbetrag A	153.08	172.48	295.31	191.67	231.08	—	—	164.67	155.-				
22	Auszahlungsbetrag B	151.88	170.88	—	190.67	229.68	136.67	163.67	155.-					
—	Festgestellt:	Inhaber	Inhaber	Inhaber	Inhaber	Inhaber	Inhaber	Inhaber	310.-					Abzeichnung mit voller Unterschrift, Dienstgrad und Datum
—	Geprüft:								✓					

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H.-Nr.

Gip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Karl Gustav Dohr

in H seit 5.3.1942 Dienstgrad: 44. U. Stab. (F) H.-Einheit: Leg.-Kom. D. 30-44

in St von 9.11.1940 bis 5.3.1942, in H von Juni 1937 bis Oktober 1938

Mitglieds-Nummer in Partei: 6514 H.-Nr.: 419213

geb. am 3.9.1919 zu Laßleben Kreis: Gen. Eisen

Land: Preußen / Ostpreußen jetzt Alter: 23 Jahre Glaubensbekenntnis: evl.

Jetziger Wohnort: Laßleben Wohnung: Poststraße 2/I.

Beruf und Berufsstellung: Md. Ing. (Lehrer)

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? Nein.

Liegt Berufswechsel vor? Nein.

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

1938 - 1940 Lizenzen 1000 m Lauf i. d. D. 1000 m Lauf i. d. D.

Staatsangehörigkeit: Preußen

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe 4. u. 14. Inf. Div. 1. 11. 1938 von 1.11.1938 bis 12.1.1942

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: 12. u. 20. A

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

Welcher Konfession ist der Antragsteller? die zukünftige Braut (Ehefrau)? evl. luth.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

I. Am 8.9.1919 als jüngstes Kind des Fabrikanten
H. Josef D. Weber in der Gasse der Dörfer zu Baden
(Kommern / Siedlung) geboren. Seit 1921 in der
Kommern verlegt. Aufsteigend zu Baden
in der Kommern festsitzend. Aufsteigend der Dörfer 1930.
Aufsteigend der Gasse der Kommern zu Baden
im Sommer 1938 mit der Dörfer.

Die Gasse der Gasse der Dörfer freiwillig für
in die Kommern der Dörfer. Als Dörfer
am der Dörfer - Offizier - Dörfer. Dörfer
in der Dörfer bis Gasse 1940, Dörfer 10 Dörfer
Dörfer. Bei Dörfer Dörfer am der T.H. zu Baden
mit der Dörfer. Sommer 1941 Dörfer in der
Kommern der Dörfer. Dörfer der Dörfer
Dörfer (17. Dörfer - Dörfer. Dörfer) in der Dörfer
Dörfer Dörfer zu Baden.

Am 12.1.1942 am der Dörfer Dörfer, so ist
Dörfer der Dörfer der Dörfer a. Dörfer
so ist der Dörfer Dörfer Dörfer. Dörfer
am der Dörfer der Dörfer Dörfer
Dörfer in der Dörfer Dörfer Dörfer.

Am 1.3.1942 nach einem Dörfer der Dörfer
Dörfer in die Dörfer - 44 Dörfer. So ist
als Dörfer Dörfer a. Dörfer Dörfer
am, am VI zu Dörfer Dörfer Dörfer.

II. Am 10.9.1945 in die Dörfer der Dörfer
der Dörfer Dörfer. Am Sommer 1937, Dörfer
am Dörfer Dörfer - Dörfer Dörfer
am Dörfer Dörfer 1929 Dörfer, Dörfer
Dörfer Dörfer - in der Dörfer der D.J.R.
der Dörfer Dörfer a. Dörfer (NS-Dörfer)





Sippen-Nr.: 334 851

W-U' Stuf. (F) Rolf Waber
Berlin-Zehlendorf
Kirchstr. 2/I

18.6.43.

Einschreiben

An das

Rasse-und Siedlungs-Hauptamt
Heirats-Amt

B e r l i n S W 68
Hedemannstrasse 24

Rasse-und Siedlungs-Hauptamt W				
18. VI. 1943				
1/31				

Anliegend übersende ich die Untersuchungs-und Erbgesundheitsbogen zur weiteren Veranlassung.

Untersuchende Ärzte waren:

Dr. med. A. T i c h t e r , Bln.-Steglitz, Schloßstr. 29
W-O' Stuf. Dr. med. W a l t h e r , Kommandoamt d. W-W

Ordnungsgemäß teile ich mit, daß ich rückwirkend ab 20.4.43.
zum Hauptamt "Volksdeutsche Mittelstelle" - Stabskomp. d. W-W -

versetzt wurde. Dienstleistung erfolgt jedoch nach wie vor
im Reichssicherheits-Hauptamt - Amt VI , VI E 4 - .

Heil Hitler!

Waber

(Waber)

W-U' Stuf. (F7)

Anlagen: 2 verschlossene Umschläge.

1 AR (RSHA) 292/ 65

V.

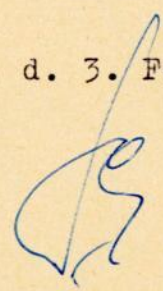
1. Vermerk

W a b e r , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 für VI E 4 (Erkundung weltanschaulicher Gegner im Ausland) benannt.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. W a b e r keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z. Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 3. Febr. 1965



1 AR (RSHA) 292/65

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z. Hdn. v. Herrn
Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Str. 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom
12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR
1310/63) - zur gefälligen Kenntnisnahme und Rück-
gabe nach Auswertung übersandt.

*Für ZK
ausgewertet*

*2. FEB 1972
Jhi*

Berlin 21, den 30. DEZ. 1971
Turmstr. 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

[Signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstr. 91



nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 7.2.72

2. Hier austragen.

Brosch, SA